

# Bericht der Denkschriftenkommission für das Jahr 1903/1904

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **87 (1904)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**B. Bericht der Denkschriftenkommission**  
für das Jahr 1903/1904.

---

Im laufenden Jahre ist als Band XXXIX, 2. Abteilung, eine neue Monographie von Herrn Dr. *Jakob Nüesch* in Schaffhausen erschienen, betitelt: *Das Kesslerloch, eine Höhle aus paläolithischer Zeit*. Neue Grabungen und Funde. Mit Beiträgen von Prof. Dr. *Th. Studer* und Dr. *Otto Schötensack*. Die Abhandlung enthält 72 Seiten Text und 6 Textfiguren. Es sind ihr 34 Tafeln beigegeben.

Den „Atti della Società elvetica di scienze naturali adunata in Locarno nei giorni 2—5 settembre 1903“ ist wiederum eine Serie von 18 *Nekrologen und Biographien verstorbener Mitglieder* der Schweizer. naturforschenden Gesellschaft und Verzeichnissen ihrer Publikationen beigegeben worden, für deren Abfassung wir einer Anzahl Freunden und Kollegen der Verstorbenen verpflichtet sind. Fräulein *Fanny Custer* besorgte in gewohnter, gewissenhafter Weise ihre Zusammenstellung und Generalredaktion.

Die Denkschriftenkommission hielt am 29. Mai 1904 eine Sitzung in Bern ab, zu welcher sich ausser dem unterzeichneten Präsidenten die Herren Prof. L. v. Fischer in Bern, Bedot in Genf und Moser in Bern einfanden, während die Herren Renevier, Hagenbach-Bischoff und Schinz am Erscheinen verhindert waren. Es wurde beraten über Verbesserungen in der Form und Publikationsweise der Denkschriften. Ferner wurde das Präsidium eingeladen, die Fragen zu prüfen und darüber Bericht zu

erstatten, ob den Denkschriften nicht eine grössere Verbreitung gegeben werden könne, ob der Preis für Abonnenten und Mitglieder der Gesellschaft nicht reduziert werden könne und ob es tunlich und möglich sei, neben den Denkschriften noch ein anderes, aus ganz kurzen wissenschaftlichen Mitteilungen sich zusammensetzendes in rasch aufeinanderfolgenden Heften zu veröffentlichendes Publikationsmittel herauszugeben, das, ohne bestehenden Zeitschriften Eintrag zu tun, geeignet wäre, als Sammelstelle für die Resultate naturwissenschaftlicher Forschungen der ganzen Schweiz über die Gesamtleistungen auf dem Gebiete einen Ueberblick zu verschaffen.

Es wurde ferner beschlossen, beim Zentralkomitee eine Aenderung des Reglements für die Veröffentlichung der „Denkschriften“ und Nekrologe in dem Sinne anzuregen, dass nicht nur der Präsident, sondern auch die Mitglieder der Denkschriftenkommission ein Freiexemplar der Denkschriften erhalten.

Schliesslich wurde beschlossen, der Kommission für die Schläflistiftung durch Vermittlung des Zentralkomitees den Wunsch zu unterbreiten, sie möchte in die Statuten der Schläflistiftung die Bestimmung aufnehmen, dass die preisgekrönten Arbeiten in den Denkschriften zu publizieren seien.

Was die *Rechnungslage* der Denkschriftenkommission anbetrifft, so gestaltete sie sich auf 31. Dezember 1903 folgendermassen:

*Einnahmen:*

|  |                    |
|--|--------------------|
| Saldo vom 31. Dezember 1902 . . . . .                    | Fr. 465.10         |
| Beiträge des Bundes:                                     |                    |
| 1. Nachtragskredit pro 1902 Fr. 3000.—                   |                    |
| 2. Ordentl. Kredit pro 1903 „ 5000.—                     | „ 8000.—           |
| Verkauf von Denkschriften durch Georg<br>& Co. . . . .   | „ 579.15           |
| Verkauf von Denkschriften durch den<br>Quästor . . . . . | „ 367.50           |
| Zinse . . . . .  | „ 81.40            |
| Total der Einnahmen                                      | <u>Fr. 9493.15</u> |

*Ausgaben:*

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Druck von Denkschriften   |                       |
| 1. Saldozahlung an Zürcher<br>& Furrer für Schweizers-<br>bild, 2. Auflage . . . . .  | Fr. 3103.90           |
| 2. Druckkosten v. Band 39/1,<br>Nüesch, Dachsenbühl, an<br>Zürcher & Furrer . . . . . | „ 1533.70 Fr. 4637.60 |
| Druck von Nekrologen und bibliographi-<br>schen Verzeichnissen . . . . .              | „ 1742.60             |
| Drucksachen, Honorare, Verschiedenes . . .  | „ 948.77              |
| Saldo auf neue Rechnung . . . . .   | „ 2164.18             |
|   | <u>Fr. 9493.15</u>    |

In ausgezeichnete Hochachtung

*Namens der Denkschriftenkommission:*

Der Präsident:

Prof. Dr. ARNOLD LANG.

Zürich, den 9. Juli 1904.